

Nordrhein-Westfälischer Bahnengolf-Verband e.V.



Generalausschreibung
für die

WDM-Endrunde der Abteilung 2

Gültig ab dem Sportjahr 2020



Inhalt

Abkürzungen	3
A. Allgemein	4
A.1 Veranstalter	4
A.2 Verantwortlichkeiten	4
A.3 Zeitplan	4
A.4 Austragungsort	4
A.5 Meldung für die DRL	4
A.6 Verfahren bei Einsprüchen	4
B. WDM-2 Endrunde	5
B.1 Ausrichter	5
B.2 Art der Wettkämpfe	5
B.3 Qualifikation	5
B.4 Austragungsart	6
B.5 Mannschaften	6
B.6 Wertung	7
B.7 Meldung	7
B.8 Weiterqualifikation	7
B.9 Startgebühren / Platznutzungspauschale	7
B.10 Turnierleitung	8
B.11 Schiedsgericht	9
B.12 Abmeldung von gemeldeten Teilnehmern	9
B.13 Siegerehrung und Ehrenpreise	9
C. Der Weg zur DM Eternit	10
C.1 Zeitlicher Ablauf	10
D. Schlussbemerkung	10
E. Anschriften	10



Abkürzungen

Bezeichnung	Abkürzung
Deutsche Minigolf Meisterschaften Allgemeine Klasse	DM
Deutsche Minigolf Jugendmeisterschaften	DJM
Deutsche Minigolf Seniorenmeisterschaften	DSM
Deutsche Minigolf-Meisterschaften System Beton	DM-1 / DM Beton
Deutsche Minigolf-Meisterschaften System Eternit	DM-2 / DM Eternit
Deutsche Minigolf-Meisterschaften System Cobigolf	DM-3 / DM Cobi
Bundesländer-Vergleichskampf	BLVK
Senioren-Cup	SC
Jugendländerpokal	JLP
Deutsche Rangliste	DRL
Westdeutsche Meisterschaft	WDM
Westdeutsche Kombinationsmeisterschaft	WDKM
Westdeutsche Jugendmeisterschaft	WDJM
Westdeutsche Seniorenmeisterschaft	WDSM
Vorstand der Abteilung 2	Vorstand
Vorsitzender der Abteilung 2	Vorsitzender
Sportwart der Abteilung 2	Sportwart
Jugendwart der Abteilung 2	Jugendwart
Westdeutsche Meisterschaft der Abteilung 2	WDM-2
Westdeutsche Meisterschaft Endrunde der Abteilung 2	WDM-2 E
Ligaspielbetrieb	LSB
Allgemeine Klasse Damen	AK D
Allgemeine Klasse Herren	AK H
Senioren Altersklasse 1	SM1
Seniorinnen Altersklasse 1	SW1
Senioren Altersklasse 2	SM2
Seniorinnen Altersklasse 2	SW2
Schüler männlich	Schm
Schüler weiblich	Schw
Jugend männlich	Jm
Jugend weiblich	Jw
Allgemeine Klasse (Damen, Herren)	AK (D,H)
Seniorenklasse = SM1, SW1, SM2, SW2	S
Jugendklasse = SchM, SchW, JM, JW	J
Erwachsenenklasse = D, H, SM1, SW1, SM2, SW2	E
1. Bundesliga	1.BL
2. Bundesliga	2.BL
3. Bundesliga	3.BL
NBV-Verbandsliga	VL
NBV-Landesliga	LL
NBV-Bezirksliga	BL

A. Allgemein

A.1 Veranstalter

Veranstalter ist die Abteilung 2 im Nordrhein-Westfälischen Bahnengolf-Verband e.V.

A.2 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Organisation der WDM-Endrunde der Abteilung 2 ist der Sportwart in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Abteilung 2 im NBV. Der Sportwart kann seine Aufgaben ganz oder teilweise an einen Turnierleiter delegieren. Der Sportwart ist die erste Einspruchsinstanz in allen sportlichen Angelegenheiten.

A.3 Zeitplan

Das Sportjahr ist das jeweilige Kalenderjahr.

A.4 Austragungsort

Austragungsort ist eine der zertifizierten 18er-Miniaturgolfanlagen im Landesverband NBV.

A.5 Meldung für die DRL

WDM-Endrunde der Abteilung 2 einmalig

A.6 Verfahren bei Einsprüchen

- Vorgehensweise und Fristen bei Einsprüchen bzw. Protesten gegen Schiedsrichter- und Oberschiedsrichterentscheidungen vor Ort an einem Turniertag regelt das DMV-Handbuch.
- Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen und Mannschaftswertungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Beendigung der Maßnahme schriftlich an den Sportwart zu richten.
- Der Sportwart ist verpflichtet, innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine Entscheidung zum Einspruch zu treffen und diese schriftlich mitzuteilen.
- Gegen diese Entscheidung kann innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt ein schriftlicher Einspruch mit sachlicher Begründung an den Vorstand der Abteilung 2 gerichtet werden.
- Der Vorstand der Abteilung 2 ist verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt diesen Einspruch zu behandeln und darüber zu entscheiden.
- Die weiteren Einspruchsfristen regelt die Sportordnung des NBV.
- Alle Einsprüche sind nach § 26 BGB zu unterschreiben.

B. WDM-2 Endrunde

B.1 Ausrichter

Ausrichter der WDM-Endrunde der Abteilung 2 ist der jeweilige Verein, auf dessen Miniaturgolfanlage das Turnier stattfindet. Vereine können sich für die Ausrichtung jeweils bis zum 30.06. des Vorjahres bewerben.

B.1.1 Termin zur Fertigstellung der Anlage

Mindestens 14 Tage vor Beginn des ersten Turniertages.

B.2 Art der Wettkämpfe

B.2.1 Einzelwettbewerbe

Bei der WDM-Endrunde der Abteilung 2 werden Einzelwettbewerbe folgender Kategorien ausgetragen:

- Allgemeine Klasse Damen
- Allgemeine Klasse Herren
- Seniorinnen AK 1
- Senioren AK 1
- Seniorinnen AK 2
- Senioren AK 2

Die Qualifikation zur WDM-Endrunde der Abteilung 2 erfolgt über die Teilnahme am Ligaspielbetrieb des NBV oder DMV.

B.2.2 Mannschaftswettbewerbe

Bei der WDM-Endrunde der Abteilung 2 werden folgende Mannschaftswettbewerbe ausgetragen:

- Vereinsmannschaften
- Damenmannschaften
- Seniorenmannschaften

Die Qualifikation der Mannschaften zur WDM-Endrunde der Abteilung 2 erfolgt über die Zusammenstellung der Mannschaftsspieler.

B.3 Qualifikation

B.3.1 Einzelspieler/innen im NBV

Alle Spieler/innen im NBV – unabhängig von der Abteilung, der sie angehören – sind qualifiziert, wenn sie im laufenden Sportjahr an mindestens 3 Meisterschaftsspielen vor der WDM-Endrunde der Abteilung 2 teilgenommen haben.

Alle Spieler/innen können nur in der Alterskategorie an der WDM-Endrunde der Abteilung 2 teilnehmen, in der sie die zur Teilnahme erforderlichen Meisterschaftsspiele gespielt haben. Ein Wechsel der Kategorie für die WDM-Endrunde der Abteilung 2 ist nicht möglich.

B.3.2 Vereins- / Damen- / Seniorenmannschaften

Die Mannschaften qualifizieren sich zur WDM-Endrunde der Abteilung 2 über die Zusammenstellung der Mannschaftsspieler. Diese Kriterien befinden sich bei den einzelnen Mannschaften (B.5).

B.4 Austragungsart

B.4.1 Spielmodus

B.4.1.1 Einzelwettbewerbe

Während der WDM-Endrunde der Abteilung 2 werden die Einzelwettbewerbe wie folgt gespielt:

- 6 Runden für alle Teilnehmer
- 1 Runde für die besten 50% jeder Kategorie sowie alle Schlaggleichen (mindestens 3 Teilnehmer)
- 1 Runde für die besten 6 Teilnehmer jeder Kategorie sowie alle Schlaggleichen

Während der WDM-Endrunde der Abteilung 2 werden somit maximal 8 Runden gespielt. Für die beiden Spieltage entscheidet das Schiedsgericht über die Anzahl der zu spielenden Runden. Gestrichen wird von hinten nach vorne.

B.4.1.2 Mannschaftswettbewerbe

Während der WDM-Endrunde der Abteilung 2 werden die Mannschaftswettbewerbe wie folgt gespielt:

- 4 Runden für alle teilnehmenden Mannschaften

Für den Spieltag entscheidet das Schiedsgericht über die Anzahl der zu spielenden Runden. Gestrichen wird von hinten nach vorne.

B.4.2 Startzeiten

Die Startzeiten werden für beide Spieltage auf 9:00 Uhr festgelegt, können jedoch abhängig von der Anzahl der Teilnehmer sowie anderen triftigen Gründen anderslautend festgelegt werden. Die Startzeiten werden vor Turnierbeginn ausgehängt.

B.5 Mannschaften

B.5.1 Vereinsmannschaften

Vereinsmannschaften bestehen aus mindestens 4 jedoch maximal 5 Spieler/innen aller Kategorien. Bei 5 Spieler/innen wird nach jeder Runde das schlechteste Rundenergebnis gestrichen, so dass 4 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen. Ersatzspieler (gem. IntSpR, Pkt. 15) sind nicht zugelassen.

In einer Mannschaft müssen mindestens 2 Spieler/innen für die Einzelwertung qualifiziert sein. Falls mehrere Mannschaften eines Vereins teilnehmen, müssen bei übergeordneten Mannschaften alle Spieler/innen in der Einzelwertung qualifiziert sein.

Es dürfen maximal 2 Schüler/innen / Jugendliche in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Die siegreiche Mannschaft ist Westdeutscher Pokalsieger der Vereinsmannschaften.

B.5.2 Damenmannschaften

Damenmannschaften bestehen aus mindestens 3 jedoch maximal 4 Spielerinnen aller weiblichen Kategorien. Bei 4 Spieler/innen wird nach jeder Runde das schlechteste Rundenergebnis gestrichen, so dass 3 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen. Ersatzspieler (gem. IntSpR, Pkt. 15) sind nicht zugelassen.

In einer Mannschaft müssen mindestens 2 Spieler/innen für die Einzelwertung qualifiziert sein. Falls mehrere Mannschaften eines Vereins teilnehmen, müssen bei übergeordneten Mannschaften alle Spieler/innen in der Einzelwertung qualifiziert sein.

Es darf maximal 1 Schülerin / Jugendliche in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Die siegreiche Mannschaft ist Westdeutscher Meister der Damenmannschaften.

B.5.3 Seniorenmannschaften

Seniorenmannschaften bestehen aus mindestens 3 jedoch maximal 4 Spieler/innen aller Seniorenkategorien. Bei 4 Spieler/innen wird nach jeder Runde das schlechteste Rundenergebnis gestrichen, so dass 3 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen. Ersatzspieler (gem. IntSpR, Pkt. 15) sind nicht zugelassen.

In einer Mannschaft müssen mindestens 2 Spieler/innen für die Einzelwertung qualifiziert sein. Falls mehrere Mannschaften eines Vereins teilnehmen, müssen bei übergeordneten Mannschaften alle Spieler/innen in der Einzelwertung qualifiziert sein.

Die siegreiche Mannschaft ist Westdeutscher Meister der Seniorenmannschaften.

B.5.4 Doppelstarts

Während der WDM-Endrunde der Abteilung 2 dürfen Spieler/innen nicht gleichzeitig in mehreren Mannschaften ein-gesetzt werden.

B.6 Wertung

Die Wertung erfolgt nach Schlagzahl. Bei gleicher Schlagzahl wird bei den Plätzen 1 bis 3 ein Stechen gemäß DMV-Handbuch durchgeführt. Ab Platz 4 entscheidet die Differenz.

B.7 Meldung

B.7.1 Meldungen aus der Abteilung 2

Die Meldungen der Einzelspieler/innen und Mannschaften werden zu gegebener Zeit vom Sportwart abgefragt. Die Vereinssportwarte melden an den Sportwart.

B.7.2 Meldungen aus anderen Abteilungen im NBV

Der Sportwart informiert die Sportwarte der anderen Abteilungen im NBV zu gegebener Zeit. Einzelspieler/innen und Mannschaften deren Vereine melden ihre Teilnahme an den Sportwart der entsprechenden Abteilung. Diese melden dann geschlossen an den Sportwart der Abteilung 2.

B.8 Weiterqualifikation

Sollten für die Teilnahme an der DM Eternit mehr Meldungen vorliegen als Startplätze zur Verfügung stehen, so wird die Platzvergabe während der WDM 2 Endrunde ermittelt.

Siehe D. für den weiteren Weg zur DM Eternit.

B.9 Startgebühren / Platznutzungspauschale

B.9.1 Startgebühren

Die Startgebühren für die WDM-Endrunde der Abteilung 2 betragen:

- jeder E Teilnehmer 10,00 €
- jeder J Teilnehmer 5,00 €

Die Startgebühren der Vereine der Abteilung 2 werden nicht direkt bezahlt. Die Abrechnung kommt am Ende des Sportjahres mit der üblichen Abrechnung für jeden Verein.

Alle anderen Vereine erhalten unmittelbar nach Meldeschluss eine Rechnung über die Startgebühren. Der Betrag muss dann bis zum vorgegebenen Termin auf das NBV-Konto überwiesen werden.

B.9.2 Platznutzungspauschale

Für die Ausrichtung der WDM-Endrunde der Abteilung 2 wird dem auf der Miniaturgolfanlage ansässigen Verein auf Antrag eine Platznutzungspauschale von 75,00 € je Spieltag vom Landesverband gezahlt. Es finden i.d.R. keine Abrechnungen mit den Platzbesitzern / -pächtern selbst statt. Diese muss der ausrichtende Verein regeln.

B.10 Turnierleitung

B.10.1 Aufgaben

Der gastgebende Verein ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der WDM-Endrunde der Abteilung 2. Der Sportwart oder ein Vertreter übernimmt die Turnierleitung und Organisation vor Ort.

B.10.2 Unterlagen zur WDM-Endrunde der Abteilung 2

- Generalauszeichnung zur WDM-Endrunde der Abteilung 2
- Ergebnisliste des Letzten, auf dieser Anlage ausgetragenen offiziellen Turniers
- Aktuelles DMV-Handbuch / DMV-Regelheft

B.10.3 Zusammensetzung der Startgruppen und Startreihenfolge

Es wird in Dreier-Spielgruppen gestartet.

Am ersten Tag wird wie folgt gestartet:

Einzelspieler gemischt - Vereinsmannschaften - Seniorenmannschaften - Damenmannschaften

Nach der 4. Runde wird wie folgt gestartet:

Einzelspieler nach Kategorien geordnet und in umgekehrter Reihenfolge der Ergebnisse:
SW2 – SW1 – AK D – SM2 – SM1 – AK H.

Nach der 6. und nach der 7. Runde wird neu gesetzt.

Massenstart bei den Einzelspielern ist möglich.

B.10.4 Spielprotokolle

Die Spielprotokolle werden vom Veranstalter gestellt.

B.10.5 Ergebnismeldung und Ergebnisdienst

Folgende Dinge sind nach dem Turnier vom Turnierleiter zu erledigen:

- Erstellung einer Ergebnisliste sowie der Ergebnismeldung für die DRL gemäß DMV-Handbuch.
- Zusendung der Ergebnisliste per E-Mail an den Ergebnisdienst unter ergebnisdienst@abt2.nbv-minigolf.de und an die beteiligten Vereine.
- Zusendung der Ergebnisse mit dem Formular Ergebnismeldung für die DRL unter DRL-Ergebnisdienst@minigolfsport.de bis 2 Tage nach dem Turnier.
- Verwahrung der Spielprotokolle, Mannschaftsmeldungen und Ergebnisliste gemäß DMV-Handbuch.

B.11 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht aus einem Oberschiedsrichter, der vom Vorstand gestellt werden sollte, sowie 2 Schiedsrichtern. Ein Ersatzschiedsrichter ist ebenfalls zu benennen.

Dieses entscheidet bei witterungsbedingten Spielverzögerungen und eventuellem Turnierabbruch nach DMV-Handbuch.

B.12 Abmeldung von gemeldeten Teilnehmern

Bei Abmeldung eines bereits gemeldeten Aktiven von der WDM-Endrunde der Abteilung 2 ohne triftigen Grund bis zwei Tage vor Turnierbeginn kann der betreffende Verein mit einer Verwaltungsgeldstrafe von mindestens 30 € belegt werden.

Bei späterer Abmeldung eines bereits gemeldeten Aktiven ohne triftigen Grund sowie bei Fernbleiben eines gemeldeten Aktiven gänzlich ohne Abmeldung wird der betreffende Aktive mit einer Turniersperre für die nächste Maßnahme im Rahmen des Meisterschaftsspielbetriebes belegt. Diese Turniersperre gilt sowohl system- als auch landesverbandsübergreifend. Zusätzlich kann der betreffende Verein mit einer Verwaltungsgeldstrafe von mindestens 30 € belegt werden.

Abmeldungen sind ausschließlich beim Sportwart vorzunehmen. Falls in Ausnahmefällen eine begründete Abmeldung nicht vor Turnierbeginn möglich ist (z.B. plötzliche Erkrankung oder berufliche Verhinderung am Turniertag), so kann diese bis zu einer Woche nach Turnierende nachgeholt werden.

Startgebühren für die WDM-Endrunde der Abteilung 2 sind in jedem Fall für alle gemeldeten Spieler/innen zu entrichten.

B.13 Siegerehrung und Ehrenpreise

B.13.1 Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die WDM-Endrunde der Abteilung 2 statt.

B.13.2 Ehrenpreise Einzel

Medaillen oder Sachpreise in allen E Kategorien

- bis 3 Teilnehmer 1 Ehrenpreis
- bis 5 Teilnehmer 2 Ehrenpreise
- bis 9 Teilnehmer 3 Ehrenpreise
- bis 19 Teilnehmer 4 Ehrenpreise
- bis 29 Teilnehmer 5 Ehrenpreise
- ...

B.13.3 Ehrenpreise Mannschaften

Medaillen oder Sachpreise

- Platz 1 bis 3 Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft für Vereinsmannschaften
- Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Damen nach Teilnehmerzahl
- Platz 1 bis 3 Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Senioren

C. Der Weg zur DM Eternit

C.1 Zeitlicher Ablauf

Termin	Was	Von wem	An wen
Bis 30.4.	Absichtsmeldung der Spieler	Vereinssportwart	Sportwart
Bis 31.5.	Beantragung Zusatzplätze	Sportwart	DMV-Sportwart
Bis 31.5.	Zusätzlich Nominierte (z.B. Kaderspieler)	Landesverband	DMV Sportwart
Bis 15.6.	Vergabe Anzahl der Zusatzplätze	DMV-Sportwart	Landesverband
WDM-Endrunde der Abteilung 2	Zuteilung der Startplätze	Spielergebnis	Spieler
Bis 15.7.	Ordentliche Meldung	Vereinssportwart	Sportwart
Bis 31.7.	Weitergabe Meldungen	Sportwart	DMV-Sportwart

Wenn das Qualifikationskriterium (siehe B.3) zur WDM-Endrunde der Abteilung 2 erreicht wurde, wird daran teilgenommen. Hier werden alle Plätze zur DM Eternit an die „Absichtsmeldungsspieler“ verteilt.

Der Sportwart gibt im Vorfeld bekannt, falls gleich viel Bewerber wie Plätze in einer Kategorie vorhanden sind. Die betreffenden Spieler/innen sind trotzdem zur Teilnahme an der WDM-Endrunde der Abteilung 2 verpflichtet. Bei Verhinderung aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit, Arbeit) ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Die endgültige Meldung zur DM Eternit nach Abschluss der WDM-Endrunde der Abteilung 2 muss durch die Vereine erfolgen. Gleichzeitig ist die Startgebühr auf das Konto des Landesverbandes zu überweisen. Für diejenigen Spieler, für die bei Meldeschluss keine Startgebühr bezahlt worden ist, wird die Meldung an den DMV-Sportwart nicht weitergeleitet. Dies gilt auch für verspätet eingehende Meldungen beim Sportwart. In diesem Fall werden die Nachrücker unverzüglich nominiert.

D. Schlussbemerkung

Diese Ausschreibung ist gültig ab dem Sportjahr 2020 und ersetzt alle bisherigen Ausschreibungen der Westdeutschen Meisterschaft der Abteilung 2 / System Eternit / System Miniaturgolf.

Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz und Durchführungsbestimmungen, die internationalen Spielregeln sowie der Anti-Doping-Code des DMV. Jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und trägt die Konsequenzen bei Verstößen.

E. Anschriften



Vorsitzender: Alexander Anders, Wenhagener Straße 32, 58675 Hemer
Tel: 0 23 72 / 55 30 44
E-Mail: vorsitzender@abt2.nbv-minigolf.de

Sportwart: Burkhard Waptis, Haarweg 72, 58675 Hemer
Tel: 0 23 72 / 91 09 70
E-Mail: sportwart@abt2.nbv-minigolf.de

Jugendwart: Thies Fritzenkötter, Römerstraße 128, 44579 Castrop-Rauxel
Tel: 0 23 05 /89 06 23
E-Mail: jugendwart@abt2.nbv-minigolf.de

Vorstand: E-Mail: vorstand@abt2.nbv-minigolf.de

Ergebnisdienst: Burkhard Waptis
E-Mail: ergebnisdienst@abt2.nbv-minigolf.de

Hemer, den 08.02.2020

Vorstand der Abteilung 2 im NBV

Alexander Anders ○ Burkhard Waptis ○ Thies Fritzenkötter